

1 I: Versuchsperson 9. 15.08.2018. Können Sie mir erzählen, welche Erfahrungen Sie mit
2 alternativen Heilmethoden in der Physiotherapie gemacht haben?

3 B: Ich hab sehr gute ähm Erfahrungen gemacht mit den alternativen Heilmethoden. Die sehr
4 wirkungsvoll waren bei den Patienten. Möchten Sie äh weitere Beispiele haben oder?

5 I: Ja, gerne.

6 B: mhmh. *Aus dem Bereich der Osteopathie kann man sagen, dass verschiedene*
7 *Techniken, die ähm z.B. von der Craniosacralen Therapie bis hin zur parietalen Osteopathie*
8 *zusammen gut harmonieren und ähm im Laufe der Zeit Selbstheilungskräfte beim Patienten*
9 *anregen, die dann sehr ähm wirkungsvoll waren.*

10 I: Ok, was verstehen Sie denn unter alternativen Heilmethoden in der Physiotherapie?

11 B: Alternative Heilmethoden sind für mich verschiedene Techniken, wie z.B. die manuelle
12 Therapie, die auch wieder in verschiedene Techniken äh aufgeteilt wird. Die, für mich *die*
13 *Osteopathie. Einfach ähm, vielleicht auch nicht messbare, ähm Techniken, die ihre Wirkung*
14 *dann entfalten, die z.B. dann Gewebsspannungen heruntersetzen, die wiederum aber auch*
15 *nicht messbar ist oder Verklebungen lösen, genau.*

16 I: Ok, beschreiben Sie die Unterscheidung alternative Heilmethode und Schulmedizin in der
17 Physiotherapie, also was ist so denn der Unterschied. Sie haben ja ein bisschen schon
18 gerade erzählt, was Sie darunter verstehen. Was wäre denn so genau der Unterschied.

19 B: Also schulmedizinisch in der Physiotherapie sind klare Tests und Retests mit denen man
20 einfach belegen kann, dass der Behandlungsfortschritt gegeben ist. Das wäre z.B. ein ähm
21 Fingerspitzen-Boden Abstand vor und nach der Behandlung, also einfach messbare ähm
22 ja...messbare Dinge, genauso könne, wenn man mit einem Ultraschallgerät die Faszien äh
23 vorher und nachher untersuchen und es dann auch wieder bildgebend bestätigen. Man
24 könnte eine Schmerzskala nochmal den Patienten nochmal vorher, nachher beschreiben
25 lassen. Ähm, das ist so, was die Schulmedizin für mich bedeutet. Also sehr messbar und
26 diese alternativen Heilmethoden sind eben diese, die nicht so richtig messbar sind und
27 bestimmt für mich auch zusammen wirken. *Das hat auch nicht nur mit der ähm*
28 *physiologischen Seite zu tun, sondern vielleicht auch mit dem psychischen Zustand des*
29 *Patienten, der sich während der Behandlung vielleicht auch äh verändert.* Also eine
30 Kombination.

31 I: Ok, praktizieren Sie denn als Physiotherapeutin alternative Heilmethoden?

32 B: Ja, ich praktizier das. Aber auch in Kombination mit schulmedizinischen ähm
33 Heilmethoden und hab, wie gesagt sehr gute Erfahrungen damit gesammelt...ja.

34 I: Und welche genau? Praktizieren Sie, also Sie haben ja schon ein bisschen...

35 B: Genau, also Techniken aus der Osteopathie, aus der manuellen Therapie, vor allem
36 Gewebstechniken viele, ähm...ja...das sind so die Techniken.

37 I: Ok, was sind denn die Gründe, weshalb Sie alternative Heilmethoden als
38 Physiotherapeutin anwenden?

39 B: *Gründe sind, dass sie wirkungsvoll sind und für mich sehr logisch erscheinen, schön zu*
40 *kombinieren sind mit den schulmedizinischen ähm Heilmethoden. Und für mich in der*
41 *Kombination eine ganzheitliche Behandlung ergibt.*

42 I: Ok, können Sie dazu die Vorteile von alternativen Heilmethoden beschreiben, im
43 Gegensatz jetzt zur Schulmedizin?

44 B: Die Vorteile ist vielleicht, dass man nicht so fixiert ist auf Zahlen und direkte Ergebnisse
45 und vielleicht auch in der Schulmedizin immer schon gewissen Dinge erwartet und eigentlich
46 ganz ohne Erwartungen mit, mit den alternativen Techniken voran geht, weil jede alternative
47 Heilmethode auch nicht passend ist für den Patienten und man deshalb heraus finden muss,
48 welche alternative Heilmethode passt jetzt zu dem Patienten und ähm, deshalb ist meine
49 Meinung, dass die Kombination von beiden ähm , äh eine gute Sache ist. Aber ein Vorteil
50 direkt würde ich jetzt so nicht sehen. Ich würde es auch in einer Kombination sehen. Also
51 ja...

52 I: Und was wären Nachteile oder was könnten Nachteile alternativer Heilmethoden sein?

53 B: *Nachteil ist eben, dass es nicht messbar ist. Das heißt, man kann es manchmal nicht*
54 *genau vor Augen führen, was ist jetzt genau passiert, wieso hat sich jetzt der Zustand exakt*
55 *verbessert. Man kann nicht immer alles exakt benennen. Und das ist für manche nicht so*
56 *greifbar und das macht es eben schwerer. Ja.*

57 I: Ok, warum wirken denn Ihrer Meinung nach alternative Heilverfahren? Sie haben ja vorher
58 schon gesagt, dass Sie da gute Ergebnisse haben oder hatten. Warum wirkt denn das?
59 *Pause* Sie können es auch gerne an Hand von einem Beispiel erklären.

60 B: Also meiner Meinung nach liegt ja oft die Ursache von Schmerzen nicht an der Stelle wo
61 Schmerz empfunden wird, sondern ähm wo ganz anders und dadurch dass, ich nehme jetzt
62 mal ein Beispiel mit der Fußreflexzonentherapie, z.B. ähm ist die Ursache ähm vielleicht in
63 der Schulter und konnte aber da durch Techniken am Fuß behoben werden. Wo nie richtig
64 nachgewiesen werden konnte, ob es diese Zonen jetzt exakt dort befinden. Aber dadurch,
65 dass ich das einfach beim Patienten dann so verbessert hat durch mehrere Anwendungen,
66 ist das für mich einfach ...ja, bewiesen, dass es eben wirkt. Vielleicht auch gerade, weil der

67 Patient dann abgelenkt ist und es nicht genau an der Stelle stattfindet. Und oft sind auch
68 Kieferproblematiken, ja Beckenproblematiken und sobald das Becken behandelt wird, hat
69 sich der Kiefer wieder ähm reguliert und ich denk, dass das für viele ja...auch
70 unterbewusst...ja...einfacher irgendwie von statten geht.

71 I: Ok, wie genau, würden Sie denn sagen, wirken die? Kann man das noch genauer
72 beschreiben, wie die Wirkung da ist?

73 B: *Pause* *Äh, ich denke durch verschiedene Hormonausschüttungen wird da sicher eine*
74 *ähm Verbesserung geschehen.* Wie gesagt auch immer psychosomatisch, vielleicht auch
75 durch Gespräche, durch Befragungen, was sich da dann verändert. Ähm...*Die*
76 *Nervenbahnen werden sicherlich auch stimuliert durch Gewebsbehandlungen, dadurch, dass*
77 *Durchblutung angeregt wird ähm...ja einfach der Stoffwechsel dadurch wieder in Fluss*
78 *kommt und einfach z.B. bei der craniosacralen Therapie immer Verbindungen zwischen*
79 *Sakrum und auch dem Cranium wieder gebahnt werden und einfach der Fluss wieder im*
80 *ganzen Körper aktiviert wird.* Es werden dadurch meiner Meinung nach immer
81 Selbstheilungskräfte angeregt und einfach der Körper wieder so stimuliert und wieder in
82 Fluss gebracht, wo irgendwo Stockungen waren.

83 I: Ok, dann zur letzten Frage: Wie ist Ihr Wissen über alternative Heilmethoden denn
84 entstanden? Also woher haben Sie das Wissen?

85 B: *Das Wissen habe ich durch zahlreiche Fortbildungen und ähm einfach viel gelesen, viel*
86 *erfahren und viel kombiniert* und ja...so habe ich das erfahren und natürlich auch in der
87 Ausbildung schon als Physiotherapeutin und Osteopathin bekommt man da ja sehr viel mit
88 und hat auch immer ein Vergleich zur Schulmedizin, oder diese Kombination eben.

89 I: Ok, dann wären wir auch durch. Haben Sie noch irgendwas zu sagen?

90 B: Nein.